

Konzept & Fahrzeugvarianten

Der Paxster wurde laut dem norwegischen Hersteller eigens für die Zustellung entwickelt und bietet dabei hohen Fahrkomfort. Das Zustellgut sei stets leicht zu erreichen. Die Wendigkeit des Paxster, und dessen kompakte Außenmaße von 2,32 m Länge, 1,18 m Breite und 1,86 m Höhe ermöglichen so optimales Arbeiten. Das kleine Elektrofahrzeug schafft dabei Zuladungen von 200 bis zu 240 Kilogramm.

Laderaum & Flexibilität

Der Paxster verfügt über einen hohen Kofferaufbau am Heck, welcher auf Wunsch an die individuellen Kundenanforderungen angepasst werden kann. Da das Fahrzeug hauptsächlich für die Zustellung von Kleingut konzipiert wurde, findet sich auch vor dem Fahrer oder der Fahrerin, Platz für drei 15 kg Boxen. Dieser Platz für Briefe oder Ähnliches, kann durch eine Plane vor Nässe geschützt werden. Der Kofferaufbau ist zudem in drei verschiedenen Größen verfügbar. Die kleine Version des Paxster Delivery kommt auf maximale Aufbaumaße von 97,5 cm Breite, 104,5 cm Höhe und 66,2 cm Tiefe. So kommt die kleine Version auf knapp 1000 L Ladevolumen. Die größere Version: Paxster Cargo kommt auf 111,5 cm Breite, 113,8 cm Höhe und 67,8 cm Tiefe. Das Ladevolumen beträgt hier 1.250 L. Die Ladekantenhöhe beträgt 72 beziehungsweise 74 cm. Das Fahrzeug wird ebenso als Paxster Cargo XL mit mehr als 2 m³ Ladevolumen hergestellt. Das Elektrofahrzeug kann dann sogar eine Europalette laden.

Antrieb & Aufladung

Am Heck des Fahrzeugs arbeitet ein 4 kW starker Hinterrad-antrieb, der das Fahrzeug auf maximal 45 km/h beschleunigt. Der Paxster ist zudem ebenso mit einer Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h verfügbar. Die Reichweiten des Fahrzeugs variieren je nach Akkupaket zwischen 40 und 100 km. Der kleinste Lithium-Ionen-Akku mit 100 Ah und 5,1 kWh schafft 40 - 60 km. Die mittlere Variante mit 180 Ah und 8,2 kWh kommt auf 55 - 85 km. Das größte Akkupaket kommt mit 9,2 kWh auf 60 - 100 km. Der Akku lässt sich je nach Größe in 5-6 oder 9-10 Stunden bequem an einer Haushaltssteckdose aufladen.

Komfort & Ausstattung

Der Paxster verfügt serienmäßig über eine beheizte Frontscheibe sowie einen Scheibenwischer. Rechts und links neben den Fahrersitz befinden sich zudem 2 weitere Staufächer. Herzstück der Fahrerkabine ist das Lenkrad mit einem digitalen Tachometer. Auf Wunsch sind Extras wie 'Keyless-Driving', eine Rückfahrkamera oder ein Winterpaket bestehend aus beheizten Griffen, einem Sitzbezug aus Wolle und Windabweiser an den Seiten der Frontscheibe erhältlich. Mit dem Paxster kommt auch eine App. Diese bietet unter anderem Flotten-Management und alle relevanten Fahrzeugdaten auf einem Blick. Der deutsche Händler Ökoflitzer bietet zudem den Paxmove Paxster an. Dabei handelt es sich um eine Kombination des Fahrzeugs mit zwei 32 Zoll Full-HD-Displays für moderne Out-of-Home-Werbung.

Bedienung und Fahrbetrieb

Die kompakten Außenmaße des Fahrzeugs eignen sich für direktes Anfahren von Briefkästen. Verlässt der Fahrer oder die Fahrerin den Sitzplatz, stoppt das Fahrzeug automatisch den Fahrbetrieb. Die robuste Fahrerkabine mit hohen Panoramafenstern sorgt für sichere Fahrt und bietet optimale Verkehrsübersicht. Die großen Räder und ein langer Federweg ermöglichen mit dem Paxster auch auf Kopfsteinpflaster einen angenehmen Fahrkomfort.

Umwelt

Der kombinierte Verbrauch liegt bei 6 kWh pro 100 Kilometer. Bei angenommenen 30 Cent pro Kilowattstunde kosten 100 Kilometer bei 1,80 €.

Preise & Garantie

Auf Händler-Websites findet sich der Paxster für 17.839 € mit dem großen Akkupaket. Für eine genaue Preisauskunft empfiehlt sich jedoch wie immer eine direkte Anfrage beim Hersteller. Auf die Batterie gibt Ökoflitzer 5 Jahre Garantie. Wer sich nicht sicher ist, ob sich das Fahrzeug für das eigene Unternehmen eignet, kann bei Ökoflitzer eine vierwöchige Testphase wahrnehmen. Diese ist bei Abholung in Dresden sogar kostenlos. Bei Lieferung des Fahrzeugs fällt eine Logistikpauschale an.